



Dresdner Nachrichten

Hugo Borack
Kaufmann
vorm. Eduard Emil Richter
(gegründet 1836)
Altmarkt
Ecke der Poststraße 1.
Strumpf- und Woll-
waren,
Normal-Reform-, Merino-
und seidene Unterzeuge,
Tricot-Taillen
u. Jaquetten, Blousen,
Shawls, Tücher, Plaids,
Unterröcke, Radfahrer-
sachen u. Bade-Artikel
zu allen Preisen.

Marionstr. 9, part. u. l. Et. **G. D. Blass** Marionstr. 9, part. u. l. Et.
Fernsprecher 1382. Fernsprecher 1382.
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.
Größtes Lager in Tisch-, Bett- und Küchenwäsche zu billigsten Preisen.

36. Jahrgang.
Auf. 52,000 Stüd.

Dresden, 1891.

Wilh. Böhme, Scheffelstr. 6,
empfiehlt sein grösstes Lager aller
Wagen-, Uniform-, Livree- u. Billard-Tuche
besten Fabrikats in nur echten Farben zu billigsten Preisen.

Zähne Spezialität
Gebisse ohne
Gaumenplatten
Plombirungen der Korale Ausführung
Massage Preisse
Chr. Auzarp.
Zahnarzt
26 Wetzlar-Str. 26!

W. F. Seeger, Kasernenstrasse 13,
Fernsprecher 2153.
Dresdner Champagner-Fabrik u. Wein-Grosso-Handlung
(gegründet im Jahre 1822).
Kommissionilager zu Breitscheidstr. in allen grösseren Orten von Sachsen und den Nachbarprovinzen. Preislisten versandt frei.

Moritz Klingner

empfehlen zur billigen und praktischen Reise **Reise-Fournier-**
koffer als Unicum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.
Grösste Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Augustusstrasse Nr. 4

Nr. 265. Spiegel:

Blätterbuch als Ziel der Sozialdemokratie, Sommerschichten, zur Landtagwahl, Sobenthaus, lungen, Gerichtsverhandlungen, Tagesgeschichte, „Ein geübter Ranzmann“.

Gewerkschafts-Veramm-

Dienstag, 22. Septbr.

In die geehrten auswärtigen Leser!
Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“ ist es notwendig, die Bestellungen auf das **vierte Vierteljahr 1891** bei dem betreffenden Postamt bis spätestens den 28. dieses Monats bewirken zu wollen, da andernfalls auf ungesicherte Fortlieferung bez. rechtzeitige Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.
Alle Postanstalten im Deutschen Reich, in Oesterreich, Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.
Die Bezugsgebühr beträgt bei den Kaiserl. Postanstalten im Deutschen Reichsbereich **vierteljährlich 2 Mark 75 Pf.**, in Oesterreich **2 Guld. 29 Kreuz.** auszshl. Aufw. z.
Für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle während der Dienststunden Bestellungen auf das nächste Vierteljahr zum Preise von **2 Mark 50 Pf.** (einschließlich Bringerlohn) entgegen.
Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“
Maximilianstr. 38.

Politisches.

In einer Rede, welche Hr. Bebel kürzlich vor seinen Gefinnungsgemeinen gehalten hat, hat er sich mit einem gewissen Freiheits über allerlei Dinge verbreitet, über welche die Leser des Blattes den Bebel des Unvollkommenen zu denken wohl aus einem gewissen Eifer der Selbstkritik eifrig beizugehen waren. Hr. Bebel hat auf dem Gallener Kongress bereits mit dem Märchen angefangen, welches als Liebesbrief das „ehemalige Lobgedicht“ trug und, nachdem es durch Jahre seine aufregende Wirkung vollbracht hatte, zum alten Eisen geworden war. Das Charakteristische an dieser Vernichtung des einst als so wichtig angesehenen Programmpunktes war es, daß man nicht etwa seinen Verfall eingehend, sondern nicht ohne Arroganz zugab, man habe längst die Unmöglichkeit der Behauptung eingesehen, habe jedoch behauptet leichter Agitation sich das hübsch klingende, massenverfängernde „ehemalige Lobgedicht“ noch weiter zu wollen. Es gehörte wirklich die ganze Vorwissenenheit sozialistischer Phantasie dazu, um nach einem solchen Eingeständnis noch immer der Fiktion der roten Internationalen zu folgen. Nunmehr hat Herr Bebel eine andere, vielleicht noch wichtigere Seite der Sozialdemokratie über den Kongress vorgetragen durch die Erklärung, daß alle republikanischen von einem sozialdemokratischen Zukunftsbild ausgehen, habe aber später selbst zugegeben, daß die Staatsidee einzuwirken nur ein gutes Agitationsmittel, wissenschaftlich aber ganz unhaltbar sei. „Nunmehr“ ist der klassische Ausdruck, welcher dem Gehege der sozialistischen Fiktion über dieses Thema entlockt, und „Nunmehr“ wird vornehmlich jeder Behauptung und wohl auch mancher bisher verbreiteten über das ganze Programm folgen, dessen beste Zähne einer nach dem andern kaskadenartig herabgeworfen werden.
Es mußte schon längst auffällig erscheinen, mit welcher Sorglosigkeit von den führenden „Genossen“ die Forderung ihrer Gegner abgelehnt wurde, sich doch einmal etwas ausführlicher über den ihrem Gedankensystem anliegenden Staat zu verbreiten. Man suchte sich durch allerlei nichtige, aber aus der Verlegenheit zu ziehen, indem man namentlich die haarerhaltenden Parteien verteilte, auch sie wären ja nicht im Stande, zu sagen, wie in zehn oder zwanzig Jahren der Staat aussehen werde. Daß hier ein ziemlich klägliches dialektisches Kunststückchen vorlag, konnte wohl nur dem entgegen, der die Sprache der Logik nicht kennt. Denn von haarerhaltender Seite wurde gefragt: „Wie soll nach Eurer Wünschen der Zukunftsstaat aussehen?“ während die Gegenpartei lautet: „Wie wird Euer Zukunftsstaat aussehen?“ Während die letztere Frage die Zustimmung enthält, daß man zum großen oder kleinen Prophezen werde, fordert die den Sozialisten gestellte Frage nichts Anderes, als daß dieselben angeben, wie sie sich die Zukunft wünschen und vorstellen. Doch das ist ja von nun an nicht zu fragen. Herr Bebel hat in seinem originalen und jedenfalls höchst dialektischer Manier keinen Zukunftsstaat entworfen. Er nennt den Zustand, den der sozialdemokratische Staat auf den „Rümpeln der heutigen Gesellschaft errichten will, kurz und knapp: „Kladderadatsch“. Dieses Wort hat keine Geschichte. Als das politische Wahlwort, das diesen Namen trägt, gegründet werden sollte, veranlaßten sich nach dem Erlaß der Vorbereitungen die wärsen Mitarbeiter zu einem solennem Festessen: es war in den Zeiten der 48er Revolution und ihrer Nachwehen. Man war noch nicht im Klaren über den Namen, welcher dem Rinde gegeben werden sollte und besand sich gerade in lebhaftester Debatte darüber, als ein Windspiel, welches einem der Anwesenden geblies, irgend eine Handbewegung falsch verstand und im Glauben, einen guten Rauschen zu erhalten, das Tischstuch mit Speisen, Tellen und Gläsern zu Boden rief. „Kladderadatsch!“ rief einer der Anwesenden, und der Name des Blattes war gefunden. Zum Andenken an diesen Vorgang befindet sich im Titelfopsel desselben der Umriß eines Hundekopfes. So wie damals das Wort gebraucht wurde, so auch heute. Alles Nit zu Boden: wo noch eben Freude und Lebenslust herrschte, regte die tierische Uebermuth. Der große „Kladderadatsch“ umschleicht liebevoll die Menschheit und lacht alles Bestehende, alle Erzeugnisse langer Entwidlung zu einem großen Bröckel, aus welchem sich die Fäden der Krimen herausziehen lassen.

Wenn nun Herr Bebel gerade jetzt mit dieser stillgemachten Enthüllung kommt? Der Berliner Parteitag hielt heute, und wenn auch bei der numerischen Ueberlegenheit der „Alten“ die sozialistischen „Jungen“ nach Verhältnis wenigstens „hinzufliegen“ dürften, so wünscht man doch daß diese trefflichen Männer zu erhalten, und um sie zu gewinnen, stellt man ihnen schenken zu: „Kinder, wir wollen ja ganz dasselbe, wie ihr Anwandeln, wir sagen es nur noch nicht; macht doch deshalb kein Geräusch!“ Da nun aber doch irgend etwas Positives bestehen muß, wenn der Gedankensatz des „Kladderadatsches“ mittelst einiger Festsetzungen und Präzisionsfäden eingewirbt worden ist, so doch die Menschen nicht auf alle Seiten und in alle Richtungen wüthend wirbeln können, so muß Herr Bebel irgend ein Mittel bereit halten, um für alle Fälle gerüstet zu sein. Der Staat widerspricht den Grundfähren der Sozialisten, in Zukunft wird man nur noch von einer sozialistischen „Gesellschaft“ reden und Gesellschaft stehen also noch. Herr Bebel's Meinung im klaren Geistes. Während der „Kladderadatsch“ Staat das „Kladderadatsch“ ist, das alles Böse, alles Uebel, ist die „Gesellschaft“ der „Kladderadatsch“, die so viel bekannte und verlebte „Gesellschaft“, wird die „Gesellschaft“ weiten? nun eben der „Gesellschaft“ helfen. Bisher glaubte man, daß nach Ansicht der Sozialisten nicht der Staat die Klassen unterdrücke, sondern daß dies lediglich durch die in der „Gesellschaft“ vorhandenen Gegensätze von Gebaren und Nichtgebaren, von Reich und Arm bewirkt werde, und daß es gerade Aufgabe des Staates sei, die Stärke dieser Gegensätze zu mildern, zu überbrücken, die Schwachen zu kränken, das Recht zu wahren. Der Staat vertrete das gleiche Recht für Alle; die „Gesellschaft“ veranlasse die Härten. Die Sozialisten aber der neuen Theile der Sozialisten läßt sich von selbst ziehen. Bebel zieht sie ganz richtig, indem er den allgemeinen „Kladderadatsch“ wiederholt. Mit dieser Erklärung hat sich die Sozialdemokratie für den Kampf mit dem „Kladderadatsch“ erklärt. Zum Kladderadatsch soll unter dem Namen des Bebel's geäußert werden, daß es das Ende des fribolen Spiels!

inischer und Rechte beifolgt die Abtandung eines Qualifikationsstele-
nommes an den Koffer. Den ersten Posten hieri Gehrteid
Kochengel aus Wien über die Gernien der Deutlant?
Rom hat die Telegraphenbel Enzlenen-Deutlant in
keit Terrinhend unterbrochen. Wahrscheinlich wurde es durch den
Anker eines Dampfers beschädigt.
* Straßburg. Eine amtliche Berodnung wurde heute
publiziert, wonach vom 1. October ab dem Bohwange nur noch
unterliegen: Aktive Militärpersonen, ehemalige Offiziere und Zög-
linge von Militärschulen des Auslandes, sowie Pensionen, welche
vor Erfüllung der Militärpflicht die deutsche Staatsangehörigkeit
verloren haben. Das Bapria ist folgender. Ueber 24 Stunden
im Reichslande sich aufhaltende Ausländer sind zu politischer
Melddung verpflichtet, widerigenfalls Ausweisung erfolgt.
Wien. Wegen den Wunsch des Handelsministers hat der
Ministerrat jede Genehmigung von Beihilfe an Industrielle, welche
die Chicagoer Weltausstellung besichtigen, abgelehnt.
Paris. Die Sensationsnachricht, daß Russland und Frank-
reich demnächst gemeinsam die böhmische Krönung Caprains von eng-
lischen Truppen verlangen würden, wird offiziell demittirt — Die
Vohennrin-Entfaltung dürfte heute eine Störung erleiden. Die
jetzigen künftigen an Großartig, der Verlag von Beach-
bera, würde der Vorlesung heute Abend in der Präbidentenloge
betreuhoben. — Ein Bericht des ehemaligen Koronenscheis Cramp-
pehos bezieht jeden Zweifel an der Enoehnung Crampells und der
Aufrehtung seiner Expedition.
Marseille. In der Stierkämpfer-Arena kam es gehen zu
wilden Scenen. Das Publikum war mit den vorgeführten Stieren
unzufrieden, durchbrach die Schranken und steckte die Trümmer
unter dem Orchester in Brand. Nur mit Mühe konnte das Feuer
erloscht werden. Ammerthm ist erheblicher Schaden angerichtet
worden.
Bern. Die 8. Jahresversammlung des deutschen Vereins
gegen den Mißbrauch geistiger Getränke wurde heute eröffnet. Die-
selbe bezieht den Gegenwurf gegen die Trunksucht. Die dazu ge-
stellten Anträge begründeten den Entwurf treudlich empfohlen aber
verschiedene Abänderungen namentlich hinsichtlich des Concessions-
verfahrens.
Rom. Der Jahreskongress der Vereingung Roms verlief hier und
so weit die Berichte aus der Provinz reichen, überall ruhig und
widerwoll.
London. Der Francois Alexander Jaques beendet im
Reichs-Anatorium ein mühiges Hosten, während dessen er nur Wasser
trank und 4 Unzen eines von ihm selbst erfundenen vegetabilischen
Balnes einnahm. Sein Körpergewicht betrug dabei 26 Pfund.
Vor Einnahme des ersten Maltes trug er einen Mann auf seinen
Rücken durch das Zimmer.
Warschau. Aus zuverlässiger Quelle verlautet, daß Kaiser
Alexander aus der Nichte von Apvenhagen nach Petersburg
Warten nicht beirhren, sondern den Seezug benutzen wird.
Die Berliner Börse verlief still und schwach, einigen
Einfluss übte die falsche Nachricht des „Marin“, wonach Russland
und Frankreich beschlossen hätten, die Krönung Caprains von
englischen Truppen zu verlangen; andererseits erhielt sich die
Erwartung des Garenbeisuchs. Im Kaiserreich geringfügiger Umröh-
der Ausbühlschwächen. Privatdesert 34 Proz. Rabhöber
ruhig. — Wetter: Vormittags heiter, Nachmittags trübendes
Wetter.
ABSTUFUNG A. W. (Herrsch.) GmbH 250,00, Gaaßb. 238,25, Lomb.
22,00, Wallater —, Gupit —, Genc. Bn. Wob. 88,00, Teloanica
120,00, Brohan. 01. 132,00, Sauer —, Gellenfische —, Sclanepit.
**W. F. 2. (Schulz, Wenz 25,50, Waiber —, Jaltener 9,25, Gaaß-
bach 612,00, Komorben 211,25, Sz. Vertshiden —, Sponer 71,25, Gupit
400,00, Cossanica 55,00, Cossauer 545,00, Kuzelscheim —
S. 2. 4. (Gottschalk, Schulz.) Weizen per Septbr. 20,00 per Jan. April
22,00, Roggen per Septbr. 20,00, per Januar-April 22,00, rüböl
31,00 per Septbr. 22,75, per Januar-April 22,00, weisched.
W. 2. 4. 8. (Wahrh.) Weizen per November 22,00, per März
22,75, Roggen per October 22,00, per März 24,00.
W. 2. 4. 8. (Wahrh.) Weizen per September, englischer Knapp, ca. 1 Sch.
steuer gefragter, „ bis 1 Sch. über also in der Formde. Kapfenmehrn
ruhig, idwimmernder Hefe, Preis und Qualität, russischer Roggen, circa 1
steuer als in der Formde. Preis fraglich, aber ruhig. — Wetter: vorher**

Rechtliches und Zückliches.

Reichsgerichts- und Reichsgerichts-Berichte vom 21. September.
Berlin. Die „Neuztg.“ bestatigt, daß der König von Sach-
sen dem General Grafen Waldersee sein Portrat geschenkt habe.
Der General war dem König während des Aufstandes in Kassel
und Erbst zum Gendarmenposten angehöht, aber als Waldersee be-
reits als jugendlicher Offizier im Jahre 1848, überwarf ihm König
Albert als sächsische Aumerkennung sein Bild in Stahlschild, reich ein-
gerahmt und mit der eigenhändigen Unterschrift des Herrichers ver-
sehen. — Die amtliche Bekanntmachung der Aufhebung des Pö-
monnes an der deutsch-französischen Grenze wird für morgen an-
geündigt. — Von Emir Bakha ist ein vom 18. Okt. datirter Brief
hier eingetroffen. Ermach befand er sich damals am Subwarter
des Albert-Edwaid-Teech, also an der Grenze des Kongostandes. Er
theilt mit, daß es ihm nicht leicht geht. Seine Leute seien 3
Togendliche von seinem Lager entfernt. Der Brief schließt, daß es
mit den Verbindungen nimmer alle sei. — Der russische Botschafter
in Berlin eröffnet eine Sammlung zu Gunsten der spanischen
Wasser-Kalamitäten. Der Anruf kommt, daß Conlurga fast
ganz und Almeria theilweise zerstört ist und daß Tausende von
Personen umgekommen sind.
Berlin. Die internationale Kunstausstellung ist gestern
Abend ohne besondern Akt geschlossen worden. — Ter hier abge-
haltene deutsche Vegetarierbund bezieht die Bildung eines allgemei-
nen deutschen Vegetarierbundes. — Der Reichstagsabgeordnete für
Sildesheim, Freiherr von Hase-Weise, ist gestorben. — Das Be-
finden Dr. Brögers hat sich damit gebessert, daß er in 4-5 Tagen
die Klinik verlassen kann.
Halle. Die heute hier unter Vorsitz des Professors Hilde-
berg zusammengetretene erste allgemeine Versammlung der Natur-

— Am Sonntag Nachmittag 4 Uhr fand bei Sr. Majestät
dem König im Schloss Pillnitz Familien- und Reichsthalles
Fest. An ersterer nahmen die Prinz-Prinzessinen Alexandrine, Elise,
Stettin, Prinzessin nahm Sr. Majestät im Schloss die Portage
der Herren Staatsminister, Staatssekreter, des des Herrn
Geh. Rath v. Hagen, und wurde mehrere Audienzen.
— Sr. Majestät der König hat dem Hiltmeier und Grafen-
Bebel im 2. Königin-Liaren-Nigament Nr. 19, Freiherrn Wrote,
die Erlaubnis zur Anlegung der demselben mit der Erlaubnis
zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens verliehenen Abzeichen
ertheilt.
— Die Nachgekommen erhielten von Sr. Majestät dem Kaiser
von Oesterreich Lebensdekorationen, als: der Herriter Alexan-
der von das goldene Verdienstkreuz mit der Krone, der Botschafter
Ferdinand das silberne Verdienstkreuz mit der Krone, die Herr-
schichte Wihler, Rodtitz und Kuhn, sowie der Wagenhalter
und Handwerker Wüller das silberne Verdienstkreuz ohne Krone.
— Es erhielten: den Stern zum Roten Adlerorden 2. Klasse
Generalmajor Freiherr von Sydendorf, des Kronenordens
2. Klasse Oberleutnant Graf Vichtman u. Gschadt.
— Mit dem Fahrplanmäßigen Schenkung hat sich nach Rich-
mittag 4 Uhr 55 Min. Se. Maj. Hohel Prinz Friedr. August
nach Lützen zum Besuche seiner Braut, Herzogin v. G. Hohel
der Erzherzogin Luise von Toskana begeben. Die Rückkehr nach Dres-
den erfolgt am 5. October.
— Sr. Königl. Hohel Prinz Max ist in Begleitung des
Freiherrn Freiherrn v. Wolf aus München am Sonntagabend
hier wieder angekommen.
— Es ist eine recht betriebsame Gerüchtung, daß weite Schich-
ten des sogenannten „alten Bürgerthums“ in den Zeiten der
Kriege und des Friedens sich um öffentliche Angelegenheiten gar
wenig kümmern oder zum mindesten ihnen überhaupt keine zu haben
find, wenn es gilt, in das Getriebe des öffentlichen Lebens mit
einzutreten. Gerade die bevorstehenden Landtagewahlen
geben wiederum ausgiebige Gelegenheiten zum Beobachten, welche
Vollheit, welche Bewusstseinsliebe in den Kreisen der Gutedin-
nen sich breit macht. Mit der guten Gemüthung allein ist es nicht
gethan; die Zeit verlangt vor Allem die Bethätigung derselben!
Während die Gegner, die Vertreter der Limitirpartei, in emcu-
dender Ausdauer an die Arbeit gehen, ihren Ideen den Sieg im
Voll zu verschaffen; während die Bethätigung realer Autorität
durch jene Kreie von Tag zu Tag in erschreckender Weise zunimmt,

37 Fund's
Medizinische Kinderklinik.
Dresdner Malterri-Geb. Plumb, Bahnh. 41/42
Herrmann

Witze, Aler, Grad.

Gebohren in D.: Ein Sohn: G. W. Bach, Privatlehrer...

Aufgeboren: Telegrafist J. S. Zauer m. C. V. Domacke...

Verloren. Am Montag Abend gegen 7 1/2 Uhr sind vom Arbeiter B. Bürger...

Hermann Philipp Emma Philipp geb. Krüger Vermählte. Dresden, den 21. September 1891.

Verloren. Ein Kleiner v. Tintenfischbrot bis Pflanzengasse. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein j. Mädchen von auswärts, welches sich zum Nähen etw. und geschickt in d. Wohnung u. s. w. befindet...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Am Montag Abend gegen 7 1/2 Uhr sind vom Arbeiter B. Bürger...

Offene Stellen. Für 2 Heizer, 1 Schreiber u. Buchf., 3 Commis, 2 Verkäufer...

Verkauf. Ein altes Mädchen oder Witwe zur Führung eines kleinen Haushaltes gesucht...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Stall-Schweizer. habe zu vergeben. Flvo. Dresden, Villingerstr. 21.

Stelle - Gesuch. Junger Commis, flottes Werk, sucht zum 1. Oct. gestiftet auf gute Zeugnisse...

Verkauf. Ein altes Mädchen oder Witwe zur Führung eines kleinen Haushaltes gesucht...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Verloren. Ein Koffer mit 1000 Mark. Bitte abzugeben...

Der Fechtverband Goritz-Wölfnitz der sächsischen Fechtschule

lagt hierdurch allen werthen Mitgliedern und Freunden, die entweder durch Geldbesuche oder durch ihre bereitwillige Mitwirkung zum Gelingen dieses am 13. d. Mts. in Hochtal stattfindenden Gärtenfestes freundlich beigetragen haben, seinen wärmsten Dank.

Auffin Cschöler, d. S. Vorsitzender.

Bezirks-Verein zur Fürsorge für die aus den Straf- und Corrections- Anstalten Entlassenen.

Nächsten Freitag den 25. September d. J. Abends 7 1/2 Uhr wird Herr Oberamtsassessor Burkhardt von hier einen Vortrag über Strafverurteilung u. Fürsorge für Strafgefangene in dem hierzu guttätig überlassenen Saale des Stadtverordnetenkollegiums, Landhausstrasse 7, halten, wozu alle Mitglieder und Freunde des Vereins hierdurch ergebenst eingeladen werden. Die Theilnahme von Damen wird im Interesse des Vereinszwecks ermahnt sein.

Dresden, am 22. September 1891.
Der Vorstand.

Grösste Sehenswürdigkeit der Residenz! Dresdner Bürgerbräu

früher Aeloner, jetzt H. Merkel,
Altmarkt Nr. 8.

Reichliches u. belichtetes Restaurant. Mittelpunkt des Dresdner Nachts, vollständig neu renovirt mit prachtvollen Wandgemälden nach Entwürfen moderner Meister. Täglich von 6 Uhr ab großes Concert, ausgeführt von der vorzüglichen Kapelle des Hauses. Eintritt frei!

Ahrens' Restaurant, Markgrafenstrasse Nr. 33, Ecke Böhmische Strasse.

Zu meinen heute, Dienstag d. 22. Sept., stattfindenden Einzugs-Schmaus erlaube ich mir alle meine Freunde, Nachbarn und Bekannte hierdurch herzlich einzuladen.

Feldschlößchen

zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art unter Zuhilfenahme constantester Bedienung. Gütepflege Biere und Weine. Vorzügliche Küche. Prompte Bedienung.

Restaurant Johannesgarten.

Bestventilirtes Restaurationsräume der Residenz, Ringstrasse und Johannesstrasse Nr. 7, gegenüber der Kreuzstrasse. Feiner, billiger Mittagstisch. Ausgewählte billige Zweifelharte. ff. Biere und Weine.

Theodor Körner.

Ein Lebens- und Charakterbild. Festschrift zum hundertjährigen Geburtsjubiläum des deutschen Dichters und Redners am 21. September 1891. Von Dr. Gotthold Archenberg. Mit zahlreichen echten Bildnissen und anderen Abbildungen.

Die Leihbibliothek von H. Wagner (früher Richter-Dorschfeld)

empfehle ich ihre billigen Familien-Abonnements auf deutsche, englische und französische Bücher. Prompter Versand von Büchern nach außerhalb und kostenfreie Zustellung innerhalb der Stadt. Für weitwohnende Leser günstigste Veranstellungen. 60.000 Bände. Bestanden in den drei Jahren. Entgegennahme von Abonnements auf alle Zeitschriften und Preisungsverzeichnisse des In- und Auslandes mit prompter und kostenfreier Zustellung.

Frau Helene Sommer, höheres Lehrinstitut für theoretische und praktische Damenschneiderei, Reitbahnstrasse Nr. 2, alte Nr. 35, besucht von Damen aus den besten Familien.

Gewissenhafte Ausbildung nach meiner eigenen Schnittmethode und Zuschneide-Methode, welche von Autoritäten und in der Presse rühmend anerkannt wurde — einfach, sicher und zuverlässig! Erfolge garantiert. Beliebige schriftliche u. mündliche Empfehlungen. Lehrbücher zum Selbstunterricht 4 Mark. Schnitte nach Maß a 1 Mk. Anfertigung von Costumes. Damen, welche nur Schnittzeichnen und Zuschneiden erlernen wollen, können das nach meiner Methode in circa 4 Tagen. Dieser Unterricht ist privat!

Gebrüder Rudolph. Holzwolle

Am heutigen Tage verlegen wir unsere Sandbläsefabrik und Glasbläsefabrik. Spezialität: Grabplatten und Firmen von Schwarz- und Kristallglas, nach Reitbahnstrasse 23, Hinterhaus, 2. Et.

Ausverkauf wegen Aufgabe des Detail-Verkaufs Tuchniederlage

5 Grunaerstrasse 5.
Verkaufsort 1. Etage.

Voll Bedrückung soll der Detail-Verkauf aufgehoben werden. Die noch am Lager zum Einzel-Verkauf bestimmten Waaren sollen kleinstmöglich getauft werden, die Preise sind daher bedeutend reduziert.

Bucksinstoffe,
nur gute Qualität.
Stoff zum Verrecnungung 10 Mt.
Stoff zum Verrecnungung 12 Mt.
Stoff zum Verrecnungung 15 Mt. und höher.
Einzeln Gofen, höchste getrocknete Waare, sehr billig.
Rester, verwendbar zu Knabenanzügen,
2, 4 und 6 Mt. und höher.
Kleine Rester zu 1, 1/2 Mt.
600 Rester

dunkelblauen Cheviots
zu Herrenanzügen, hochfeine Waare,
durchweg 12 Mt. der Länge.

Damentuche,
nur reine Wolle,
1 Robe 10 Mt.
1 Robe 12 Mt.
1 Robe 15 Mt. und höher.

Rester, annehmend zu Hauskleidern, sehr billig.

Paletotsstoffe
für Damen und Herren,
auch zu Regenmänteln und Jaquettes,
von 4 Mt. an.
Wiedererkauf Rabatt.

Tuchniederlage
5 Grunaerstrasse 5,
Verkaufsort 1. Etage.

Grosse Auswahl von leeren u. möblirten, herrschaftlichen u. kleinen Wohnungen,

Zimmern, Pensionen, Läden, Fabrik-Lokalen, Restaurants, Fleischereien, Bäckereien, Engros- und Detail-Geschäften jeder Art, Werkstätten, Niederlagen, Stallungen, Remisen etc. etc. in allen Stadtteilen von ganz Dresden und Umgebung. Häufiges ethisches Logement, bierlich oder mündlich und angutlich durch

Gebr. Böhme, Dresden-Neustadt, Kurfürstenstrasse Nr. 21.

Neues Abonnement auf den
Bladderadatsch.



Erstes und ältestes politisches Witzblatt.
Man abonniert bei allen Buchhandlungen, Postanstalten und Zeitungsverlegern.
Preis vierteljährlich 2,25 Mk.
Verlag von A. Hofmann & Co. Berlin W.

Victoria-Strickmaschine
Nr. 7, 33 cm, ist billigst zu verkaufen. Unterzahl gratis. Nr. 7, 33 cm, ist billigst zu verkaufen. Unterzahl gratis. Nr. 7, 33 cm, ist billigst zu verkaufen. Unterzahl gratis.

Weinfässer
verschiedener Größen, auch Köffer zum Kranteinlegen billig zu verkaufen. Katharinenstr. 7. Weißel.

Blüsch-Garnitur
neu, solide Arb., 100 Mark, Ruhb.-Zäulen-Zopha 45 Mt., Plauenscherweg 2. Gasseri.

Ein Flügel
auszuverkaufen, welche als Massenartikel geschäftl. ausgenutzt werden kann. Off. unter J. E. 395 „Invalidendank“ Weissig.

Gürtel-Neuheiten „Melusinen“-Gürtel. Perlen Fächer-Neuheiten.

Perlen-Colliers, feine Perlen in feinen Brochen. Paul Teucher, Altmarkt.



Schnelle's Kindercreme.
Einziges Mittel gegen das Ausbrechen der Kinder.

Samuel W. Pascheles, Besatzbahndüngung, Prag, Seifnergasse, verkauft keine...

Aachener Badeöfen für Gas.
Liefere sofort heisses Wasser. Glycerinbrenner schnell Erwärmung ohne Wasser bis 0,7 cbm. Wasser.

Regenerativ-Gasheizöfen
mit Abführung der Abgasen für Salze, Kalk, Kohle u. Kalksteinwerke, grosser Feuerkraft.

6000 Francs Prämie
von der Stadt Brüssel für besten Cassein. J.G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Vasen Blumenschalen Blumentöpfe Palmkübel
K. Ufer Nachf. König Johannal.

1 ff. Pianino
für 400 Mt. 1 Pianoforte von Ziemler 85 Mt. Harmonium zu 80, 120, 200 Mt. Pragerstrasse 11, III.

2 Sophas, 3 Matratzen,
3 Bettstellen billig zu verkaufen. Gabelstrasse 28, 3. Etage.

Ein Kinderwagen
billig zu verkaufen. Schillerstrasse 75, 1.

Ein Kinderwagen
billig zu verkaufen. Schillerstrasse 75, 1.

Ein Kinderwagen
billig zu verkaufen. Schillerstrasse 75, 1.

Ein Kinderwagen
billig zu verkaufen. Schillerstrasse 75, 1.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 205. Seite 7. — Dienstag, 22. Sept. 1891.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their values, and exchange rates. Includes entries for 'Anhang', 'Anhang', and 'Anhang'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their values, and exchange rates. Includes entries for 'Anhang', 'Anhang', and 'Anhang'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their values, and exchange rates. Includes entries for 'Anhang', 'Anhang', and 'Anhang'.

Textual content containing news articles, reports, and announcements. Includes sections like 'Presdner Nachrichten', 'Wetterbericht', and 'Angekommene Fremde'.

Textual content containing news articles, reports, and announcements. Includes sections like 'Wetterbericht', 'Angekommene Fremde', and 'Angekommene Fremde'.

Presdner Nachrichten. Nr. 265. Seite 10. Dienstag, 22. Sept. 1891.

Klavierlehrer gel.
In der Schillerstr. 70. Bes.
Ch. u. H. P. 738 Exp. d. Bl.
Einen Schmied,
guten Heuer- und Schweiß-
Arbeiter, welcher sich auf Fein-
arbeiten, Email-Fein-Arbeit,
nach Bedarf, H. Hofmann in
Linnendamm bei Hofmann.

Aufwartung gesucht
Schulmeisterstr. 10. Postb. 2. 1
Kutscher,
für ein Pferd gesucht. Aufwartung
gegen 20 Mark monatlich.
Ch. u. H. P. 738 Exp. d. Bl.

10 Stallschweizer
In gute Stellen gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Ein Lehrling
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Theilnehmer
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Dame.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Berwalter gesucht.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Mädchen od. Frau
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Stuhlbauer
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Oberschweizer
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

ein Oberschweizer
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Zwei ledige
Oberschweizer**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Euchtige Tischler
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Käser-Gehilfe.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Landwirth.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Landwirth.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Landwirth.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Klempner-Lehrling
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Agenten.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Bäcker.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Euchtige Arbeiter
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Ein Theilhaber,
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Ein Kutscher
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Compagnon-
Gesuch.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Friedrich Riebe,
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Hausirer-
Gesuch.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Vertreter-
Gesuch.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Modes.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Reisender,
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Reisender,
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Reisender,
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Reisender,
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Reisender,
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Reisender,
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

6-800 M.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Wassermühlen-
Verkauf.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Ein tüchtiger Dachmann
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Hotel
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Suche zu meinem Halbbr.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Waldgut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Sägewerks-
Verwalter.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Ein flottgehendes
Produktengeschäft,**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Brauerei
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

6-800 M.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Wassermühlen-
Verkauf.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Ein tüchtiger Dachmann
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Hotel
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Suche zu meinem Halbbr.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Waldgut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Sägewerks-
Verwalter.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Ein flottgehendes
Produktengeschäft,**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Brauerei
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

6-800 M.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Wassermühlen-
Verkauf.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Ein tüchtiger Dachmann
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Hotel
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Suche zu meinem Halbbr.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Waldgut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Sägewerks-
Verwalter.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Ein flottgehendes
Produktengeschäft,**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Brauerei
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

6-800 M.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Wassermühlen-
Verkauf.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Ein tüchtiger Dachmann
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Hotel
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Suche zu meinem Halbbr.
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Waldgut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Sägewerks-
Verwalter.**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

**Ein flottgehendes
Produktengeschäft,**
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Brauerei
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Rittergut
Für ein Geschäft gesucht. Preis
Bürgerstr. 22, var.

Gustav Kaestner & Koehler,

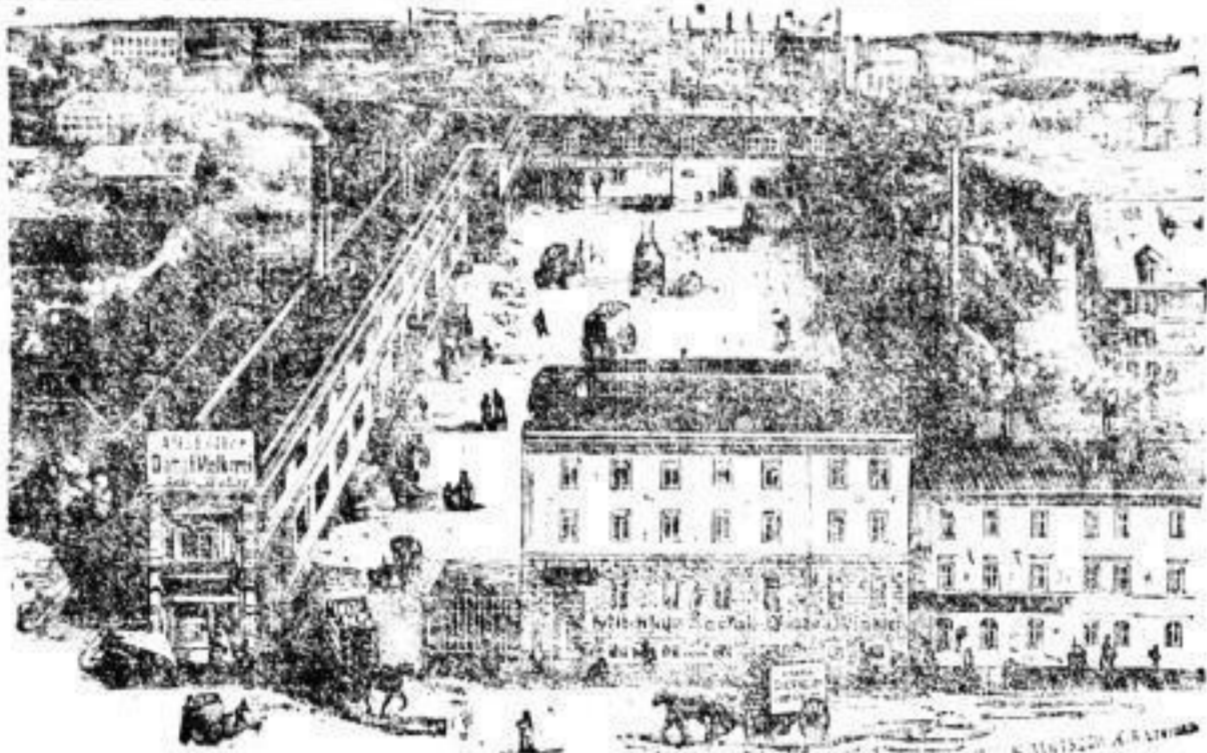
Marienstrasse 8. Fernsprechnummer 1317.

Grösstes Lager am Platze von allen modernen Arten
Mäntel- und Pelzbezugs-Stoffen,

Echt engl. Seal-Plüsch, Seid. Damassées, Sammet-Façonnées, Hymalaya-Stoffe etc.

Damen-Tuche zu Kleidern,

nur solide Qualitäten, moderne echte Farben, nadelfertig, 125-130 Ctm. breit.



Altstädter Dampf-Molkerei

Gustav Winkler,

Reitbahnstrasse.

Fernsprecher 1494.

Schäferstrasse.

Butter-Preise:

Feinste Süsrahmbutter, mit und ohne Salz, nach Zahl Mark	1 1/2 Pfund	75 u. 80 Pf.
Feinste Molkerei-Butter I. und II.	1 Pfund	68 u. 70 Pf.
Feinste Molkerei-Butter III. und IV.	1 Pfund	63 u. 65 Pf.
II. Sauerrahmbutter	1 Pfund	75 Pf.
Kernige Koch- und Backbutter	1 Pfund	100 u. 125 Pf.

Süsse Sahne	1 Liter	100-100 Pf.
Sauere Sahne	1 Liter	100 u. 120 Pf.
Schlag-Sahne	1 Liter	100 u. 120 Pf.
Sehr gute Vollmilch	1 Liter	18 u. 20 Pf.
Centrifugen-Magermilch	1 Liter	18 u. 20 Pf.
Englich-Zmal frische Buttermilch	1 Liter	18 u. 20 Pf.
Süss-Quark	1 Pfund	18 Pf.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Geschäfts-Anzeige.

Waisenhausstrasse 18.

Mechanische Werkstatt

John & Eiehler

Wir fertigen alle Arten Maschinen, Werkzeugmaschinen, Genieschneid-
maschinen, Reibmaschinen, Schleifmaschinen, Stanzmaschinen, Einrichtungen
für Maschinen mit Werkzeugen, alle Arten Sägen und Repara-
turen, alle Arten Pumpen, alle Arten Pressen, alle Arten Dreh-
maschinen, alle Arten Fräsmaschinen, Nähmaschinen, alle Arten
...
Dresden, den 21. September 1891.

John & Eiehler,
Mechaniker.

Ausverkauf wegen Konkurs

Grunerstrasse 32.

Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupf-
Tabaken etc.

bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

Wirksam bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit,
Sodbrennen, Leibschmerz, Verstopfung, Magenkrampf, Auf-
getriebenheit, Schwindel, Kollik, Stropheln, Magen-
schmerz, offenes Leib, nach viel Appetit, Haupt-
...
Dresden, den 21. September 1891.

Ausverkauf.

Durch den grossen Aufschwung
meiner Gardinenwäscherei ver-
anlasst, verkaufe ich meine Lager neuer
Gardinen zu billigen Preisen
aus
Grunerstr. 40, part.
Kein Laden.
Ein hübsch Sopha ist zu ver-
kaufen bei
W. Willmann, Herberstr. 11, L. H. r.

Zu kaufen werden gesucht:

1 Stud. schwarze, aber nach in
guten Zustand erhaltene
Maischbottiche

1 Stud. gute Polsterstuhl nach
Beliebigen, zum Besonderen
Verkauf. Gestell, 2 St. S. Slette,
Bismarckstr. 10, Dresden.

Neueste Musikinstr.
Konzerten
Familienstunden
Kein Spielzeug
Ton wunderbar
...
C. Rimatel, Moritzstr. 19

Koltschnitte u. Claches
für alle Anwesen, Cataloge
Illustrirte Werke u. Kataloge
photographisch dargestellt
sauber, rasch u. billig
J.C. Rentzsch
Dresden, Jüdend. 22

Vorzügliches kreuzfälliges Pianino

berühmter Fabrik, brach-
voller Ton, ist mit ar. Ver-
lust ganz aufergebühlich
billig zu verkaufen Villniger-
strasse 66, Gartenhaus vt.
Erdnuss-Futter
mit garantiertem Gehalt von ca.
17,2 % Protein, 16,5 % Fett,
officiert in Verdungen à 20, 650
Pfd. St. A. Held, Schöne-
beck a. d. E.

Blumenkübel
in Auswahl Kaiserstr. 17.

Filzschuhe
1 M. 80 Pf.
Filzpantoffeln
1 M. 25 Pf.
im
Magazin
zum
„Pfau“,
Frauenstrasse 2.

Schöps-Auction

Freitag den 25. September, Nachm. 2 Uhr,
im Rittergut Ober-Bischdorf b. Göbau.

Wegen Besitzwechsels nur bis 30. Sept.
Grosser Ausverkauf
von Rutschgeschirren, Sätteln, Stall-, Reit-
und Reise-Articlen zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.
A. G. Leuner, vorm. Robert Waldau,
Bauwerkstrasse 69.

Erste Dresdner
Billard- u. Queuesfabrik
B. Heber,
40 Am See Nr. 40.
Tisch-Billard, Patent Heber v. J. 1888.

Der grosse Preis der Stadt Dresden im Herbst-Meeting 1891.

Ich meine nicht das Rennen
Denn aus der Reiter Hand
Doch die hohe Sache
Vor rechte Spielzeiten nur.
Wenn ich die Blätter färben
Des Balbes und des Kains,
So mag das große Rennen
Um nach der „Goldnen Eins“.
Den großen Preis von Dresden,
Den lasst ihr auch der Meid,
Denn Niemand kommt ihr über
In Ehre und Ruhm.
Wegen vorzunehmenden Umbaus u. Vergrößerung
Total-Ausverkauf
des ganzen Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
S. Heberich, früh 15-24, jetzt nur 7 M. an
S. Heberich, la. früh 20-45, jetzt nur 10 M. an
S. Heberich, früh 15-27, jetzt nur 8 M. an
S. Heberich, früh 25-40, jetzt nur 14 M. an
S. Heberich, früh 7-15, jetzt nur 3 M. an
S. Heberich, früh 10-18, jetzt nur 5 M. an
S. Heberich, früh 10-20, jetzt nur 4 M. an
Knaben-Anzüge und Ballets nur 2 M. an
Reinen- und Käse-Taccos von 1 M. an
Reinen- und Käse-Taccos von 1 M. an
Wäsche-Knaben-Anzüge von 1 M. an
! Alles, so lange Vorrath reicht!
Billigste Einkaufsquelle Dresdens
Goldne 1
Nur allein
Schlossstrasse 1, I. Et., Ecke Altmarkt.
- Frackverlei-Institut. -
Nachdruck verboten.

Arbeiter

für Erdarbeiten und Oberbau finden gutlohnende Beschäfti-
gung beim Bau der Industriebahn Cuno-Crosta in Luga bei
Dresden.
Bauführer Jacob.

Dresdner Nachrichten
Nr. 917, 2011, 22. Sept. 1891

Dresdner Bankverein.

Am heutigen Tage verlegen wir unser seit 22 Jahren an der Kreuzkirche 1, 1. Etage, betriebenes Geschäft in unser neues Bankgebäude

Waisenhausstrasse 10, parterre,
neben der Börse,

und halten uns für alle in das Bankfach einschlagenden Transactionen bestens empfohlen; insbesondere haben wir für das

Effecten-Geschäft

vorzügliche Einrichtungen getroffen, welche den Verkehr für das Publikum bequem und angenehm machen, und bieten für

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

in unseren nach den neuesten Erfahrungen ausgestatteten, diebes- und feuersicheren Tresors die größtmögliche Sicherheit. Auch haben wir die in anderen Städten sehr beliebte

Vermiethung von Tresor-Abtheilungen

welche der Miether unter eigenen Verchluss nehmen kann, eingerichtet.

Die Werthpapiere können auch bei unseren Zweiganstalten:

Dresdner Bankverein in Chemnitz, Kronenstraße,
und Dresdner Bankverein in Leipzig, Peterstraße,

eingeliefert werden, welche unentgeltlich das Weitere besorgen und zu jeder Auskunft gern bereit sind.

Dresden, 20. September 1891.

Dresdner Bankverein.

Krohne & Hirschel

Altmarkt, Rathhausseite.

Seidene Bänder, Seidenstoffe,

Sammete, Plüsch,

in grösster Auswahl und in jeder Preislage.

Spitzen, Tülls, Seidengazzen, Crêpes.



**Uhrketten, Halsketten, Armbänder,
Medaillons, Kreuze, Broschen und
Ohringe, Ringe, Trauringe**

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 8.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von
Schweich Freres in Paris.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Durch Heilmagnetismus

allein, sowie notwendigen Falles durch Mitbewegung entwerdender Laffar, Doublage und intellectueler Systeme behandelt mit nachweisbar durchschlagenden Erfolgen alle Verren, Magen-, Darm-, Nichte, Frauenkrankheiten, Manneschwäche u. und übernehme die komplizirtesten Fälle. Meine von aller Einseitigkeit, aller Specialistenbücherei freie Methode ist streng naturwissenschaftlich, bequemer auszuführen und tritt, wo die Lebenskräfte noch nicht gänzlich erschöpft sind, Heilung oder doch Besserung oft überaus schnell ein. Nachweisbare Fälle von Genesung schon nach einer oder einigen magnetischen Sitzungen.

Heilmagnetiseur Wilh. Ressel,

Opernpl. 2. (Dresden, unter „Blumenstraße“), über 1. mittelmäßigen Kutschkellner
großes Theater, fast Dr. Heilmagnetiseur u. Unterführer der Range in Berlin
bei dem großräumigen, logischen Verkaufsbüro in Köln a. Rh., Reichstr. 1. Der
samt zahlreicher Schriften über magnetische Heilmittel u.
Dresden, Bismarckstr. 20 (Café Vater), II. 4.

Kranke

welche an Magen-, Magenkrampf, Gämorrhoiden, Asthma leiden, haben diese durch meine nach eigener Methode 20jähr. Heilverfahren, ohne Verabreichung, Tausende von Tausenden heilbar gemacht, wo alle anderen Kräfte nichts halfen. Answ. a. briefl. Auch beste geheime Krankh. un-
entgeltl. u. gründl. Svrecht. 4-5, Sonntags 8-2 Uhr.
J. Kyling in Dresden, Pilsenerstr. 4, 2.

Answ. a. briefl.

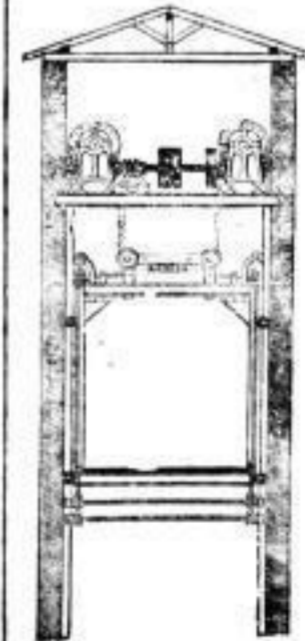
Reiboldsgrün i. Sa.,

Seitensalt ersten Ranges für
Lungenkranke.
Sorgsamste Beachtung u. Winterkation.
Prospecte versendet die Verwaltung.

A. Kühnscherf jr.

früher F. Wachsmuth,

**Eisengießerei
u. Maschinenfabrik,
Dresden-F.,**
betreibt als Specialität:
**Sicherheits-
Aufzüge**



eigener Konstruktion mit absolut sicher wirkender Aangvorrichtung, doppelten Ausländern, Seil- oder Kettenbetrieb, für Fabriken, Branerrien und Bergwerke, für Maschinen- und Handbetrieb, zu Kosten von 300 bis zu 2000 Mk., ebenso
Krahne und Winden
in vorzüglicher Ausführung.
Feinste Referenzen.
Vielfach prämitr.

Böhm. Bettfederu u. Daunnen

fertige Anlets, Strobläcke und Watte empfiehlt in großer Auswahl billig und schön

J. Flaische, Käbnitzgasse 3,
Eingang Fleischergasse.

Tafel-Butter

prämitr, 1 kg, Abzug über 200 Pfd. liefert als Spec. Post 1/2 Pfd. netto 1 Mk. 11. 70 Pf. franco Nachn. L. Wilhelm, Dampf-
Molkerei, Weidenhof der Weiß in Hofstein.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 205. Seite 17. Dienstag, 22. Sept. 1891.

Sämmtliche am 1. October d. J. fälligen Coupons

lösen wir bereits jetzt ohne Abzug ein.

Altstadt: **Gebr. Arnhold,** Neustadt: **Gebr. Arnhold,**
Waisenhausstr. 30. Bauzuerstraße 78.



Hirsch & Cie.,



Neumarkt-Moritzstrasse.

Modewaarenhaus I. Ranges.

Täglich Eingang von Neuheiten für die Herbst- u. Wintersaison.

Dresdner Nachrichten. Seite 18. — Dienstag, 22. Sept. 1897.

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern u. Corridoren, Treppen etc.,
empfehle in großer Auswahl:

Delmenhorster:

183	Gm. br. bedruckt	Qual. I	10. Wk. Wk.	7.00.
182	"	"	"	6.00.
181	"	einfarbig	"	6.00.
180	"	"	"	5.25.

Rixdorfer:

177	Gm. br. bedruckt	Qual. I	10. Wk. Wk.	6.60.
176	"	"	"	5.50.
175	"	einfarbig	"	4.50.
174	"	"	"	5.70.
173	"	"	"	5.00.

Lancaster:

180	Gm. br. bedruckt	Qual. I	10. Wk. Wk.	4.50.
179	"	"	"	3.75.
178	"	III	"	3.00.

Läufer und Teppiche im Verhältniss.
Wasser beständig und porzellanfest.

Ernst Pietsch
1 Gewandhausstrasse 1.
Möbelstoff-Teppich-Backstich- u. Linoleumhdlg.

Ingenieur L. Ziegelmann,
amtlich geprüfter und vom königlichen Ministerium
vereideter Geometer wohnt
Dresden-A., Circusstrasse Nr. 23.

Englische Kinder Einreibung
„bewährtestes Mittel zur Verhütung
der Engl. Krankheit“
krummen Beinen u. sog. Schiefsein
u. Schwäche der Gliedmassen bei Kindern
Allein echt fabricirt bei
Spalteholz & Bley, Dresden
zu haben à Fl. 1 M. in den meisten Apotheken

Die zu Geschäftszwecken vorzüglich geeignete
erste Etage
Wildrufferstr. Nr. 1
(Ecke Altmarkt, Haus der Löwen-Apothek)
ist zu vermieten.
Näheres daselbst zweite Etage.

Jenny John's
Wein- und Frühstück-Stuben,
1. Etage 3 Galeriestraße 3. 1. Etage.
Empfehle täglich kleines Frühstück, kalt und warm.
Sowohl der Saison angemessen, ff. Caviar, Austern,
Ergänzung echt rheinische Weinbaben.

Wegen anderweiter Unternehmungen des jetzigen Inhabers ist
ein flottgehendes, nachweislich rentables, seit 1857
bestehendes

Speditions- und Kohlen-Geschäft

in einer lebhaften Industriestadt Mitteldeutschens (13,000 Einwohner
mit industriellen Vororten) per sofort oder später incl.
Grundstück und allem Inventar preiswerth zu verkaufen. Das
Geschäft ist das bedeutendste am Orte und noch sehr aus-
dehnungsfähig. Herrschaftliches Wohn- und Ge-
schäftshaus mit schönem Garten, eigener Wasserleitung, Bade-
einrichtung, Gas, Telefon etc. 172 Ca. 100000 Areal, großer
mehrer Lager- und Verladebahnen und Viehweideplatz mit
Gelenksverbindung, 8 ausgezeichnete Weide, 16 Kohlen-, Schiefer-
und Kalkmagen, herrschaftliche Garage, bestehend in Landauer,
Kutsche, American, Kesselmotoren etc., alles in tadellosem Zu-
stande. Sichere Ertrags-Verhältnisse incl. Grundstück und allem
Inventar 100000 Mark, wovon die Hälfte hypothekarisch zu 4 1/2 %
ziehen bleiben kann. Zur Uebernahme und weiteren Geschäft-
betriebe sind ca. 60000 Mark erforderlich. Unter Umständen würde
der jetzige Inhaber mit 10-20000 Mark auf einige Jahre still
bestehen. Näheres Schriftlicher wollen ihre Offerten unter
N. 3500 an Haasenstejn u. Vogler, A.-G., Chem-
nitz richten.

Tanz-Unterricht.

Altrenom. Institut, Zahnsgasse 2, früher 29.
Wochentagsunterricht. Den 4. Octbr. 6 Uhr Beginn des
Sonntagsunterrichts. Den 6. Octbr. 8 Uhr des Wochentagsunterrichts
Donnerstags 10 Uhr. Nehme jede weitere Angabe. Privatstunden
bederzeit. Nur alt Personen ungenüt. J. Büchsenhuss.

Leo Stroka Was nützt
eine Perrücke, Scheitel, Stirnlöcher u.
männ man dieselbe sofort als falsch erkennt;
die obigen Arbeiten, von mir angefertigt, sind
unsichtbar und sitzen ohne Anstrengung u. die
drückenden Adern vorzüglich! Keine Art
Jovic, einzelne Strähne (ohne Schneiden), um jede beliebige
Form leicht zu machen. Anleitung gratis! Befrey durch Köpfen-
scheit, höchst solid u. billig. Unterricht im Zeichnen
25 M. — Das beste u. unerschöpfliche Haarwuchsmittel 75 M.
Zuverlässigster Rath u. Hilfe bei Ausfällen der Haare. Hausmittel
ertheilt gratis **Leo Stroka**, spec. Tonsurenkünstler aus Wien,
1071 mit Seestr. 5, 1. (dem Laden), gegenüber d. Zahnklinik.
N. Das Geschäft ist nur für Damen eingerichtet, also
auch ungenüt (hier einzig)

Mann und Frau Alt und Jung

gebrauchen nunmehr weder
Nadel, Zwirn, noch Zeit.
In 1/2 Minute wird jeder Knoten, Kleider- und Schuhknoten
unabhängig bereinigt, ohne dabei im Geringsten den Stoff zu be-
schädigen. Schachteln enth. 24 Nadeln mit Belegstein, oder
60 Schachteln mit Beleg, oder 96 Belegsteine, für jeden Knoten-
Knotenknopf passend, incl. Belegstein à Schachtel 50 Pfg.
Allein zu haben bei den General-Expeditoren
Rud. Htg. Brauneis & Co., Dresden, Waisenhausstr. 35
(Hotel Roßgärtner).

Pirnaische Straße 56-58,
schöne Wohnungsverhältnisse (Wagenkammer) sind noch einige Woh-
nungen in den herrlichsten Etagen zu vermieten.
Auskunft ertheilt der Weller daselbst.

Tanz-Unterricht

Odeum, Carusstrasse 3.
Donnerstag, 1. Oct., Abds 8 Uhr, beginnt der 2. Curst.
Donnerstags 10 Uhr. Anmeld. bei od. Rathhausestr. 25. L. Reusch.

Reste

in
Woll- und Baumwoll-Glossen
empfehle zu
bedeutend herabgesetzten Preisen
B. Hepke,
10 Mitte der Seefstr. 10.

Für nur 5 Mark

verkauft einen dieser eleganten massiv goldenen
Simili-Brillant-Ringe
(geschl. 333 getrieben) von wahrhaft überaus schönem Feuer,
à jour gefasst, für Herren und Damen.
Julius Seidel, Dresden, Seefstr. 4, 1. Etage.
(Telephon 3708, Amt III.)
Verkauft gegen Veranlassung original 40 St. Porto od. Nachn.
Mittw. Preis-Catalog v. Gold- u. Silbergeschmuck gratis u. fr.

Total-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufhebung unter der Hälfte des Wertes sind
noch zu verkaufen:
ca. 30 div. mod. Oelgemälde,
50 alte antike Gemälde,
etwa 100 große Photographien und Kupferstiche,
verschiedene antike Möbel, Spiegel und Consols,
einige Hundert Cabinet-Photographien,
antike Vasen, Büsten mit und ohne Consol,
Staffeleien und verschiedene kleine Antiquitäten.
Bankstrasse 8 part u. 1. Etage.

**Dresdner Luxus-
Wagenfabrik**
v. R. Lieber, Königsbrückerstraße,
empfehle alle Arten Wagen unter Garantie zu billigen Preisen.
Sobald im Auftrag 1 wq. geht. ar. Anfahrwagen, bezgl. 1 fl. und
Bis leicht Omnibus zu verkaufen.

Deutsche Bank.

Kapital 75 Millionen Mark.
Reserven 24 Millionen Mark.

Depositen-Kasse Pragerstrasse 2, part.

empfiehlt sich zur:

Annahme geschlossener und Verwaltung offener Dépôts

und vergütet für

Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung 2% } für das Jahr
bei einmonatlicher Kündigung 2 1/2% } spesenfrei.
bei dreimonatlicher Kündigung 3% }
bei sechsmonatlicher Kündigung 3 1/2% }

Die am 1. Oktober d. J. fälligen Coupons von

Sächsischer 3proc. Rente,
Preussischen 3 proc. und 4proc. Consols,
Deutschen 3 proc. und 4proc. Reichsanleihen,
Mexikanischer 6proc. Anleihen,
Oesterreichischer Gold- und Silber-Rente,
Rumänischer 5proc. Anleihe,

sowie von allen anderen Effekten lösen wir bereits jetzt ein und halten uns zum

An- und Verkauf sämtlicher Effekten

sowie zur Ausführung aller ins Bankfach schlagenden Geschäfte bestens empfohlen.

Roppel & Co., Bankgeschäft,

Schloßstrasse 30, Ecke Zworgerasse.

Inventur-Ausverkauf!

Nach beendeter Inventur stellen wir eine große Anzahl bezogener und unbezogener

Polster-Möbel,

theils in ganzen Garnituren, sowie einzelne Sophas, Chaiselongues, Stühle etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen

zum Ausverkauf und erlauben uns zum bevorstehenden Umzuge auf diese höchst vortheilhafte Gelegenheit besonders aufmerksam zu machen.

Möbelmagazin verein. Tapezirer-Innungsmstr.

Gustav Rusch & Co.,

Dresden, Waisenhausstr. 13, portiere u. erste Etage.

India-Faser-Company

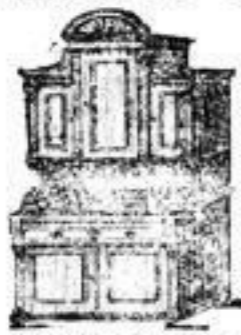
Volgt & Dresden, Kaufhaus, Seestraße 21.

Burkert, Laden Nr. 8 und 9 und erste Etage.



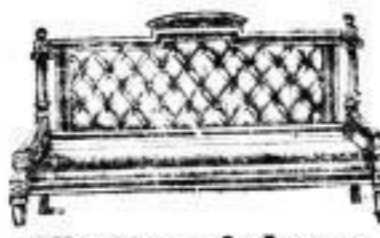
Fabrik und Lager

eisernen Bettstellen
in verschiedener Construction, in einf. u. eleganter Ausführung. Reiche Auswahl in Kinder-Bettstellen, großes Lager von Kissen, India-Tannen- und Feder-Matratzen.



Fabrik und Lager

Eisener-Möbeln
in Nussb., Schwarz, Eiche u. Anilinfarbe. Ganze Einrichtungen vorzüglich in Bezug auf Festigkeit und solider Ausführung.



Mottensichere

Indiasefaser polstermöbel
als: Sophas, Chaiselongues, Antennils, Stühle, Puffs etc. nach den von uns entworfenen Original-Modellen zu den jetzt sehr billigen Fabrikpreisen

Gingang Laden 9, Promenadenstraße.

Auction. Heute Dienstag u. Mittwoch von 10-1 und 3-7 Uhr gelangen Schneider, Hauptstraße Nr. 17, die gesammelten Vorräthe der

Wuz- und Modewaaren-Handlung,

als: garnirte und ungarirte Damen- und Mädchenhüte, Seiden- und Sammetbänder, Strauß- und Fantasiefedern, Spitzen, Schleier, Schleifen, Glace-, Wild- und Winterhandschuhe, Cravatten u. s. m. zur öffentlichen Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

Butter, Honig

10 Pfd. fr. Madn. fr. Sahnen-Butter M. 7.50, Schlemmerbutter M. 5.25. A. Streussand in Töpfe in Gallien.

Landwirtschaftliche Lehranstalt zu Banßen.

Das nächste Wintersemester beginnt am Montag den 19. October 1891. Zur Entgegennahme der Anmeldungen von Schülern, wie zur Ertheilung näherer Auskunft über die Anstalt ist bereit der Director J. B. Brügger.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johannstrasse Nr. 6.

Neue reducirte Preise
Größtes Lager des bewährtesten Fabrikates

Linoleum

aus der ersten deutschen Linoleumfabrik zu Cöpenick.

Das von mir aufgenommene Fabrikat erfreut sich stets wachsender Aufnahme und wird von Fachleuten mit besonderer Vorliebe gewählt.

20 Ctm. breit Quat. extra prima gemultert Meter 6.50 RM.
20 Ctm. breit Quat. la prima gemultert Meter 5.50 RM.
20 Ctm. breit Quat. I. prima gemultert Meter 4.80 RM.
20 Ctm. breit Quat. extra prima glatt Meter 5.40 RM.
20 Ctm. breit Quat. la prima glatt Meter 4.70 RM.

Linoleum-Läufer. — Linoleum-Vorlagen.

100 Ctm. breit prima Fitz-Pappe zum Unterlegen Meter 18 Pf.
Glanz-Masse in 1/2 Kilo-Pfächeln. — Kitt.

Sämmtliche Preise sind mit 3 Procent Cassen-Rabatt, bei Entnahme geschlossener Rollen entsprechend billiger.

Berliner

Börsen-Courier

erscheint täglich zwei Mal, auch am Montag Morgen.

Morgenblatt:

politisch-journalistische Zeitung im großen Styl. Seiner reichen, pflanzten und erschöpfenden Berichterstattung wegen seit Jahren eines der beliebtesten und gelesesten deutschen Blätter.

Abendblatt:

Reichhaltigstes unabhängiges Finanz-Organ mit schnellsten und zuverlässigsten Börsen-Nachrichten, Reichhaltige Tabellen, Marktberichte, Verlosungslisten. Der neue und erheblich vergrößerte Courszettel ist nicht nur der vollständigste und übersichtlichste aller bestehenden, sondern auch ausgezeichnet durch seine topographische Ausstattung.

Für diejenigen Leser, welche auf kein Börsen- und Handelsblatt abonnieren wollen, erscheint eine vollständige Wiedergabe der Abend- u. Morgen-Ausgabe des „Börsen-Courier“, mit Ausschluß der finanziellen und Handelsnachrichten, selbstständig unter dem Titel

„Berliner Courier“

zum Preise von M. 4.50 excl. Vingelohn in Berlin, auswärts M. 5.50. Jeder neu eintretende Abonnent erhält gegen Einzahlung der Postabonnements-Cautions (in Berlin nach Meldung beim betreffenden Expediteur) bis zum 1. October die abonnierte Zeitung gratis und franco zugesandt.
Abonnements-Preis des „Börsen-Courier“ pro Quartal in Berlin excl. Vingelohn 6 M., auswärts 8 M.

M. G. Mohr's Fleischextract

laut Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Wischoss in Berlin in der Zusammenlegung mindestens gleichwerthig mit Viehhaut und allen übrigen bekannten Marken Fleischextract. Dagegen bedeutend billiger, empfindlich in Porzellan-Töpfen:

encl. Gewicht 1/2 Pfd. 1 Pfd. 1 1/2 Pfd. 2 Pfd.

7.00 3.00 1.00 1.—

Zu haben in Dresden bei:

Bernh. Benkert, Christianstr. 11, Drehsler, Gohlstr. 11, Max Mehl, Rähnitzgasse, M. Fintel, Pöhlnerstr., Jul. Beyer, Trompetenstr., Herm. Lohse, Weidnerstr., C. Oehndrich, Nachstr., Habenerstr., Carl Ludwig, Thurnallee. — In Radebeul bei G. Hermann, Nic. Müller; in Rastatt bei G. Thiele.

Großniederlage bei Albin Sterzel, Dresden-A., Sellinerstr. 38.

Stahlbahnwerke Freudenstein & Co.,



Feldbahnfabriken
in Dortmund und Berlin,
Filiale i. Leipzig, Planensche Str. 2

besitzen ab ihrem Lager in Leipzig:
Stahlschienen, transportable Gleise,
Weichen, Drehscheiben, hölzerne und
stählerne Kuppelwerke, Gtagenwagen
zum Transport nasser Steine, Schiebetarren, große Rahmen-
wagen für Erdtransporte, Lokomotiven, Radfahr-,
Vaggonwagen, Eisenbahnenmaterial etc. kauf- u. mietweise zu
billigsten Preisen u. mit quantitat. Sachstandsbedingungen. Cataloge gratis.



Eigene Fabrik.

Gegründet 1869.

Filzhüte.

Meiner hochverehrten Kundenschaft die ergebene Anzeig, daß sämtliche
Herbst- und Winter-Neuheiten

für
Damen u. Mädchen
in größter Auswahl zu den bekannt billigsten Preisen
verfügbar sind.

H. Hensel,

Stroh- und Filzhutfabrik,
51 Langestr. 51.

Unverleihen getrag. Hüte.

Limou & Pelmet Façon.

Braut-Ausstattung.

Zur gefälligen Besichtigung und Prüfung der in meinen
Lokalitäten seit Freitag v. W. und von heute ab auch in meinen
Schaufenstern an der Prager- u. Mosczinsky-Strasse ausgelegten
vollständigen Braut-Ausstatter lade ich hierdurch ergebenst ein.

L. Schülke, Hoflieferant
(vorm. C. W. Thiel),
Ecke Prager- und Mosczinsky-Strasse.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 265. Seite 20. — 2. Febr. 1893.

15 Julius Beutler 15



**Eisen-Gusswaaren
& Ofen-Handlung**

In grösster Auswahl alle Sorten
eiserne Oefen und Sparherde,
Feuengeräthständer mit Einlage, Ofenvorsetzer, Ofenschirme,
Kohlenkasten, Regenschirmhalter
empfehle billigst.
Julius Beutler, 15 Wallstraße 15.

Versteigerung. Mittwoch d. 23. Febr., Vormittags 11 Uhr, gelangen in Neu-
und Ruzsch gehörig, die Vorwärde an
rohen, gesägten u. bearbeiteten Sandsteinen,
darunter Sturze, Simle, Sockel, Gewände, Platten, Stempel, Fagen, Verdrainungen; ferner 231
Stück rohe Sandsteine zu Gewänden, Stürzen, Simlen etc., 2 gr. Blöcke zu Balkenmischeln u. 1 zu
zur Versteigerung.
Bernhard Canzler, Notar-Vollmacht u. verpfl. Taxator.

Siemens-Gaslampen,

Regenerativ-System D. R.-P.,

sind schon von Mk. 20 an bis zu den elegantesten **Salon-**
Lampen in reicher Auswahl zu beziehen durch jedes
Zustellations-Geschäft, sowie direkt durch das

**Ausstellungs-Lokal der
Fabrik patentirter Gas-
Beleuchtungs-Apparate**

Friedr. Siemens,

Dresden-A., Moritzstr. 5.

Fernsprechstelle Amt III, Nr. 3650.



Die anerkannt billigste und beste **Gas-Intensiv-**
Lampe in Ansehung und Gasverbrauch ist die
patentirte

Seegrün-Lampe

Luftentzündung, kein Nachsch, kein Verschleiss der Lampe, keine
Reparatur, hohes Licht, geringe Gasverw.

Eingeführt in den ersten Establishments und höchsten Residenz,
Paris, Chemnitz, Aachen, Glognitz, Pilsen, Weiden,
Burgund, Bonn, Barmen, Aachen etc.

Prima-Referenzen.

Alleinverkauf für das Königreich Sachsen:

A. B. Siede,

Steinstraße 4.

Telephon 307, Amt III

Telephon 307, Amt III



Goldfische,

nur gesunde, kräftige Waare, Stück 15 Pfg.
Für die Anzucht empfehle ich Goldfische in schönsten
u. prächtigsten Färbungen, wie den verschiedensten Wägen.

Versandt von Goldfischen

über den ganzen Kontinent, 100 Stück 8 Mk., 12 Mk.
und 11 Mk.

Goldfisch-Gestelle

mit Wasserstöpseln in großer Auswahl, Lebende Schildkröten 50 Pfg.

Froschhäuser
mit selbstthätigem Fliegenfänger (nach Zeichnung),
Stück 2 Mark 50 Pfg.

Goldfisch-Gläser, Aquarien, Burgruinen-Einsetze in Naturstein u. Korallen,
Goldfisch-Netze, Wetter-Häuser, welche das Wetter anzeigen, 1 Mark 50 Pfg.,
Gartenkugeln in allen Größen, hält bei mechtigen Fächern stets unverwundlich große
Lager die Galanteriewaaren-Handlung und Goldfisch-Zuchterei

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 8, parterre und 1. Etage.

Man bittet genau auf die Firma zu achten!

Tischler- und Polstermöbel-Fabrik

Dresden A., **Bruno Locke,** Dresden A.,
Polierstraße 19 u. 23. 5 Min. v. Hauptbahnhof.

Braut-Ausstattungen von 250 bis 5000 Mark.
Lieferung von Restaurant- und Hotel-Einrichtungen
bei Zusicherung völler Bedienung und billiger Preise.
Preislisten gratis und franco.



Kohlen

Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Coks, Briquets u. Brennholz
beste Qualität, billigste Tagespreise, bei grossen Bestellungen Preisermässigung.

F. M. v. Rohrscheidt (Telephon 999)

Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freiburgerstr. 45

Libuschiner Steinkohlen

Mittel, Würfel I u. II Hochlöcher frei von Harn

130 Pf.

Ausverkauf wegen Konkurses

Neumarkt 6, zunächst der Landhausstraße.

Die zur Fürstenheim'schen Konkursmasse gehörigen
Wintermäntel, Radmäntel, Jaquettes, Mäntelstoffe, Posamenten,
Knöpfe, Federbesätze etc., sowie Figurenständer, Bügel etc.
werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen anverkauft.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Königl. Conservatorium für Musik (auch Theaterschule) zu Dresden.

45 Lehrkräfte, 86 Lehrer, dabei die ersten Künstler und Lehrkräfte Dresdens, im Schuljahre 1890/91 765 Schüler. Ausbildung vom Beginn bis zur Reife. Volle Course, Einzelfächer (Schüler und Hörer). Eintritt jederzeit. Prospective und Lehrerverzeichnisse durch Prof. Eugen Krantz, Director, Landhausstrasse 11, II. — (Sprechstunde 12-1 Uhr).

Mech. Teppich-Reinigung pro qm 10-25 Pfg. Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Königl. Hofflieferant, 7 Galeriestr. 7.

Wenzel & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Seestrassse 7.

An- und Verkauf von Effecten. Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen. Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung. Auskunft über alle Werthpapiere. Contocorrent-, Discout- und Lombardverkehr. Billigste Bedienung.

Oehmig-Weidlich-Seife.

Aromatische Haushaltseife

aus der Fabrik von C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz (gegründet 1807).

Seife und durch Vorformen Verbrauch billigste. Gibt der Wäsche einen angenehmen aromatischen Geruch! Grösste Ersparnis an Zeit, Geld und Arbeit! Zu haben in den meisten hiesigen Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Special-Geschäften.

Gardinen

Stores, Vitragen

in weiss und crème empfiehlt in größter Auswahl am Platze von den billigsten bis zu den hochfeinsten Salon-Gardinen das Gardinen-Specialgeschäft von

Ed. Boss aus Auerbach i. B., Dresden, Baisenhausstr. 25 (im Hause Victoria-Salon).

C. Anschütz Nachf.,

Landhausstrasse 11.

Solide Bezugsquelle für

Möbel-Stoffe

zu Bezügen, Portiären und Decorationen

in
Cretone und Crêpe, halb und ganz woll.
Wollerêpe, halb und ganz woll.
Fantasiestoffen, einfarb. u. gemustert.
Moquettes, etc. etc.

Grosse Musterauswahl.

Billigste Preise.

Landhausstrasse 11.

4 Mark bis 7 Mark kostet ein

guter Cylinder

neuester Façon.

Am Lager sind ferner die

feinsten deutschen, englischen u.

Wiener Cylinder.

Claque-Hüte

in 3 Qualitäten von 8 Mk. an.

8 Frauenstrasse 8

Magazin „zum Pfau“

Erste Lehrerin der Zuschneidekunst

am Platze!

Frau

Rusch

und Mademoiselle

Dubois,

gebürtige prämitte

Dresden.

Johannesstrasse, im Café Passage.

Unterricht im Maschinen-, Schnittzeichnen und verfeinerten

Schneiden. Honorar 2 Mk. Curcus im Schnittzeichnen und

Zuschneiden 2 Mk. Die Schülerinnen arbeiten für eigenen Bedarf.

Für Unbemittelte belohnt Reichthum. Der Eintritt kann tag-

lich erfolgen. Vollständige Ausbildung für Drehtreier. — Kleider

werden zugeschnitten und Schnitt verkauft.

Prospecte auf Verlangen. Privat-Unterricht wird ertheilt.

Ernst Hoffmann

Möbel-Fabrik Niedersedlitz,

Verkaufshalle Grunaerstrasse 22,

parterre und 1. Etage.

empfehlen sein reichhaltiges Lager solider Möbel in echt u. mittelmäßigem Preistufen bis zum Einfachen, zu sehr billigen Preisen.

Mehrbährige Garantie.

Die Niederlage meiner bewährten, attestlich von vielen hohen Behörden und Privaten nach vielfähriger praktischer Erprobung ausserordentlich empfohlenen, imprägnierten, flammensicheren und kein Bett-Ingeziefer aufnehmenden, sowie nicht imprägnierten

Matratzen aller Sorten und Füllungen, auch

Federmatratzen, befindet sich

in der Verkaufshalle Grunaerstr. 22, I. Etage.

Unterweisung nach Maß und sofort. Ca. 100 ältere Lager-Matratzen vorräthig. J. F. Notz.

Rich. Maune,

Fabrik Löbau, Filiale Reichenhain, 3. etage

Kranken-Fahrstühle für Zimmer und Straße, Universal-Stühle für jede Menge verstellbar, Schlafstühle, Ruhestühle, Bettstühle und Krankmöbel jeder Art. Catalog gratis.

Herrn Richard Maune,

Löbau Dresden.

Die beiden beschriebenen Fahrstühle Nr. 11 und Nr. 12 sind am 15. ds. in bester Verfassung und unversehrt angekommen. Auch sind dieselben zur besten Zufriedenheit Sr. Majestät angekommen und nun seit mehrtägiger Benutzung auch sehr bequem befinden. Schloß Friedrichshagen, den 19. Juli 1891.

Hartmann, Kammerdiener Sr. Majestät des Königs von Württemberg

Brand & Sohn,

Dortmund.

Dampfkesselbau, Brückenbau, Eisenblecharbeiten, Eisenconstructions.

Gegründet 1857.

Specialität: Cornwalkessel und Gallowaykessel, Uebernahme von Winkel- und geschweiften Kessel- und Blech-Arbeiten jeder Art.

Zum Anzuge empfehle mein Special-Geschäft für

Möbel-Transporte jeder Art

Steinstr. 14.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden.

Glasplatz 4, nahe der Sachsen-Allee.

Antona Köhler bezieht in den bedeutend erweiterten Schulräumen die Kurse für a. Handnähren, Stichen, Knüpfen, Placemachen u. s. b. Maschin. Nähen, Muster-Schnittzeichnen und Zuschneiden sämtlicher Wäschegegenstände; c. Kleidermachen, Wäschearbeiten, Muster-Schnittzeichnen und Zuschneiden der geamunten Konfektion; d. feine Handarbeiten, als: Adeltapisserie, Point-lace, Quinquer, Striden, Gatten, Paus-machen; e. Zeichnen und Malen; f. Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Brief-schreiben, Literatur, wissenschaftl. u. fremdsprachl. Unterricht; g. Fantasiearbeiten: Papierblumen, Aquarelle, Neg- und Aquarelle — Vorzugliche und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung, sowie Clavier-, Gesang- und Tanz-Unterricht im Institut.

Vorleserinnen: Margarethe Schmidt, Mathilde Pfeffel.

Die Direction: Lehmann-Heilig.

Die Wormser Brauerschule

praktische und theoretische Lehranstalt mit Versuchsbrauereien u. s. w. beginnt den Wintercurus am 2. November a. c.

— Nähere Auskunft mündlich durch

Die Direction: Lehmann-Heilig.

Neu! Jacobi's Conritherspflaster gegen

Pflaster. Säbneraugen, harte Haut

kurirt ohne jedes Schminieren in wenigen Tagen. Zu haben in 75 Pf.

Haupt-Depot in Dresden: Mohren-Apotheke, Birn-bäcker-Platz; Velpzig: Salomon's-Apotheke; Chemnitz: Kronen-Apotheke. Man verlange Jacobi's Conritherspflaster. Bei Bestellungen 10 Pf. mehr.

Original-Theorschwefelseife

von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M. Allein echtes, reines und altes Schwefel in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Haut-unreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen u. s. w. Beständig: Stadt u. Land bei

Gebr. Stresemann, Wobner-Apotheke, Otto Friedrich, Steinbühlstrasse 79, Richard Jungmann, Seestraße 15.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von **BREMEN** nach

Newyork, Ostasien, Brasilien

Baltimore, Australien, La Plata

Nähere Auskunft ertheilt:

O. M. Opelt, Dresden, Grunaerstrasse 12.

Bartlosen

empfehle ich zur Herstellung eines Bart-Erzengungs-Mittel,

Garantie für unbedingten Erfolg, selbst bei noch jüngeren Leuten event. Rückzahlung des Betrages. Langjährige Erfahrung. Absolut unbedenklich für die Haut. Tägliches Verwenden. Allein 2 Mk. Doppelkessel 4 Mk. nicht Bekleidungsgegenstände, nur allein echt zu beziehen von Giovanni Borghi, in Köln a. Rh., Eau de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

Hygieia-Zahnpulver.

Nur echt, wenn am Boden der Dose mein Namenzug sichtbar.

Aug. Pölscher, Zahnfabrik, Dresden, Pragerstr. 18.

Hygieia-Zahnpulver ist zu haben in allen besseren Drogen- und Parfümerie-Geschäften und bei mir.

Chinesischer Thee.

Alle Sorten Souchong, Congo, Peco in hervorragend vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Max Born, Seestrassse 15, I.

Dresdener Platzversteher, Nr. 265, Seite 21, Dienstag, 22. Juli 1891

Durch die bedeutende Ausdehnung meiner

Möbelfabrik und Decorationswerkstätten

sehe ich mich veranlasst,

meine Filiale in Dresden, Seestrasse (Kaufhaus),

aufzugeben. Ich habe mich in Folge dessen entschlossen, sämtliche daselbst lagernde Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen in

Ausverkauf

zu bringen, welcher mit dem heutigen Tage beginnt.

Zum Verkauf kommen folgende Artikel:

- Tapeten** in Restern bis zu 20 Rollen.
- Möbelstoffe** in allen Preislagen.
- Gardinen** in weiss und bunt.
- Abgepasste wollene Vorhänge.**
- Teppiche**, Rollenwaare.
- Teppiche**, abgepasst in allen Grössen.
- Teppiche**, aus Restern zusammengesetzt.
- Smyrna-Teppiche** in grosser Auswahl.
- Linoleum.**
- Läuferstoffe** in allen Qualitäten.
- Schlafdecken**, weiss, reinwollene.
- Möbel** in jeder Preislage.

Da es stets mein Prinzip war, nur die besten und solidesten Fabrikate zu führen, so findet das verehrte Publikum Gelegenheit, durch diesen Ausverkauf seinen Bedarf nicht nur ausserordentlich preiswerth, sondern auch in gediegenen Qualitäten zu decken.

Leipzig, den 15. September 1891.

F. A. Schütz.

Königl. Hoflieferant.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 365, 2. Jahrgang, 22. Sept. 1891

Swan Brand
Für alle Haushaltungen und Bekimern von Vieh am besten Concentriertes Blut, welches Mittel bei Schmerzen, Verwundungen, Schlangen- und Insektenstichen, Nässe, 1 1/2 Pf. Voll-Nähr- und Keilpulver für Kühe, Fuder 1 1/2 Pf. Engh. Bieredpulver, Fuder 1 1/2 Pf. Fischpulver für Schweine, Fuder 35 Pf. Feinstes sämmtliches alles und homogenes bei Pettenachmittel Dresden-Neustadt, am Markt Nr. 3 und 4, Apotheke zum Schwan. — Prompter Versandt nach auswärts.

Kragen nach Leinen	— 35.
Manschetten nach Leinen	— 50.
Vorhemden	— 60.
Gummikragen	— 25.
Gummimanschetten	— 45.
Herrenhemden mit Leineneinsatz 3.	—

Grosses Lager von Herrenwäsche
Magazin zum Pfau Frauenstrasse 8

Eine sehr hübsche III. Etage.
5 große Zimmer etc., an ruhige Miether vermuthbar.
Töpferstrasse 11. I. Etage.

Möbel-Transport-Gelegenheit

Von:
Leipzig,
Berlin,
Weimar,
Magdeburg,
Halle,
Dresden,
Potsdam,
Stettin,
Breslau



Erleichtert sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und wird bei Hochwasser besonders auf dem grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen sehr bequem zu machen.
Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Wer keine Vadeeinrichtung hat, verlange gratis d. Preisconrants d. Ver. in W 41, Jakobstrasse 20, Leipzig.

48" Zweirad,
sehr neu, billig zu verkaufen.
Rosastrasse 5, III. E.

Nach:
Chemnitz,
Frankfurt a. M.,
Görlitz,
Hannover,
Jena,
Mittweida,
Stettin,
Teplitz.

Leere Bahnlisten
auch ohne Zettel, Gasmarkt 26

Bestes frisches Olivenöl.

das feinste Erzeugniß der Riviera, was es giebt, empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Echt Nussb. in jede Art imitirte Möbel.
Rohrstühle und Spiegel- Zimmer-einrichtungen.
Ausstattungen in großer Auswahl empfiehlt
C. Lunow,
Möbel-Magazin,
Dresden-Neust.
große Meißnerstr.
Nr. 3,
im Bodechen,
I. u. 2. Et.

Butter! Butter!
Centifabrt. 9218 netto RM 10,70
reine Zugabubutter RM 10,90
in Gütebutter RM 8,50 verkehr-
tamen Nach
V. Thurner, Hof a. T.
**Ein Rad für 100 Mark zu ver-
kaufen** Eißstrasse 11, Post.

Englische Tüll-Gardinen.

Grösste Muster-Auswahl und bewährte solide Qualitäten.
Sämtlich in weiss und crème.

80, 90 und 100 Ctm. breit . . . Meter 26, 32, 38 und 45 Pfg. | 130, 140 u. 150 Ctm. breit . . . Meter 70, 80, 85 bis 150 Pfg.
110, 115 u. 120 Ctm. breit . . . Meter 50, 55, 60, 65, 70 Pfg. | 157 und 200 Ctm. breit . . . Meter 1.75 und 2 Mt.

Abgepasste Fenster.

5, 5.50 u. 6.40 Mtr. lang . . . Paar 2.25, 2.80, 4.25, 4.50 Mt.

Tüll-Vitragen, weiss u. crème.

Meter 19, 24, 26, 32, 40, 50 bis 80 Pfg.

Bunte Gardinen.

Bordüren-Calico Meter 30, 32, 36, 45 Pfg.
Bunt Möbel-Croisé Meter 45, 50, 58 Pfg.
100 Ctm. bunt Möbel-Satin (Neuheit) Meter 70 Pfg.
90 Ctm. bunt Möbel-Velour (Neuheit) Meter 75 Pfg.
100 Ctm. Möbel-Crepe, Doppeldruck Meter 140 Pfg.
Bunte Scheiben-Gardinen Meter 80, 90, 95 Pfg.

7.30 u. 8.20 Mtr. lang . . . Paar 5.75, 7, 8 bis 19 Mt.

Congress-Stoffe,

glatt und gestreift, weiss und crème,
Meter 38, 50, 55, 65, 75, 80, 90 bis 190 Pfg.

Portieren.

Einfarbig u. mit eleg. bunten Querstreifen, mit u. ohne Gold
durchweht, Paar 8, 9, 10.50, 11.50, 12.50, bis 35 Mt.

Tischdecken.

Neuheiten in Fantasie-Tischdecken, Rips- u. Crepe-
Decken, Plüschdecken, Gobelindecken u. Plüschfratse.

Vitragen- und Rouleaux-Stoffe.

Crème-Vitragen-Cöper in allen Breiten.
Gestreifte Vitragen-Stoffe, weiss und crème.
Damast- und Brocat-Vitragen-Stoffe.

Gestreifte Rouleaux-Stoffe, hübsche Muster, in 12 Breiten,

Meter 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95 bis 190 Pfg.

Teppiche

in selten grösster Auswahl, neueste Muster und beste Fabrikate.

Germania-Teppiche . . . 5, 7, 10.50, 13.50 Mk.	Aminster-Teppiche II. . . 19, 21, 30 bis 115 Mk.
Tapestry-Teppiche . . . 14, 18, 24, 29 Mk.	Brüssel-Teppiche . . . 26, 50, 75 bis 120 Mk.
Velour-Teppiche 20, 24, 35, 40 Mk.	Smyrna-Teppiche . . . 80, 90, 120 bis 175 Mk.
Aminster-Teppiche I. . . 29, 43, 68 bis 175 Mk.	Holländer-Teppiche . . . 7, 9.50, 13, 22 Mk.

Sämtliche Qualitäten sind in allen gangbaren Grössen am Lager.

Beschaffung aussergewöhnlicher Grössen in kürzester Zeit.

Rollen-Teppiche z. Belegenganzer Zimmer in Tapestry, Brüssel, Germania u. Kidderminster.

Manilla-Läufer, Woll-Läufer, Wachs-Läufer in allen Breiten.
Muster und Auswahlsendungen bereitwilligst. Feste Preise mit 3 Proc. Cassen-Kabatt.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

Dresdner Nachrichten.